



## Presse-Information

### Innovation durch Six Sigma

Nürnberg, den 15. August 2017

Bei einem Innovations-Workshop im Juli erarbeiteten Master Black Belts des European Six Sigma Clubs Deutschland (ESSC-D) Perspektiven für das Innovationsmanagement. Veranstalter war das Berliner Beratungsunternehmen Tom Spike. Die Teilnehmer aus den Branchen Automotive, Maschinenbau, Optik, Telekommunikation, Hochschule und Consulting befassten sich mit Möglichkeiten, wie sich Innovationen durch eine strukturierte Vorgehensweise besser entwickeln lassen. Der ESSC-D stellt in diesem Zusammenhang seit geraumer Zeit eine stärkere Nachfrage nach Design for Six Sigma (DFSS) fest. Dabei geht es um die spezielle Anwendung der Six Sigma Methodik im Umfeld von Produkt- und Prozessentwicklungen. „Durch die Kombination von Six Sigma und Design for Six Sigma mit strukturierten Innovationsmethoden entstehen starke Synergieeffekte“, so Nina Defounga, Geschäftsführerin bei Tom Spike. Design for Six Sigma liefert Werkzeuge, um die neu entwickelten Produkte bzw. Prozesse robust zu machen, strukturiert die Risiken zu bewerten, die Wünsche des Kunden in messbare Parameter zu übertragen und das Produkt bzw. den Prozess zu validieren.

Für die deutsche Wirtschaft ist das Entwickeln von innovativen Ideen, Produkten, Geschäftsmodellen und Verfahren extrem wichtig, um eine Spitzenposition in der Weltwirtschaft zu behaupten. Erst wenn die Ideen so umgesetzt werden, dass sie tatsächlich eine Anwendung finden und den Markt durchdringen, kann von einer Innovation gesprochen werden. Six Sigma unterstützt den Prozess durch ein methodisch zielgerichtetes und lösungsorientiertes Vorgehen. „Im strukturierten Innovationsmanagement sehen wir künftig ein großes Potenzial für Six Sigma“, sagt Dieter Szemkus, Vorstandsvorsitzender des ESSC-D. Eine Arbeitsgruppe des ESSC-D befasst sich bereits mit entsprechenden Modellen.

### Über European Six Sigma Club Deutschland e.V.

Der European Six Sigma Club Deutschland e.V. (ESSC-D) ist ein Expertennetzwerk engagierter Fachleute der Six Sigma Methodik aus vielen Industriezweigen und allen Unternehmensbereichen. Der Verein wurde im Juli 2007 gegründet und hat derzeit rund 700 Mitglieder, darunter etwa 45 national und international agierende Unternehmen. Der ESSC-D fördert die nationale sowie internationale Zusammenarbeit und verbreitet seine Erkenntnisse in jährlichen Fachkonferenzen. Die ESSC-D Mitglieder entwickeln Standards der Six Sigma Methodik, die der Ausbildung zum Six Sigma Experten in Europa dienen. Sie erarbeiten praxisgerechte Inhalte für die Ausbildung von Master Black Belts, Black Belts sowie Green Belts und definieren Kriterien für deren Zertifizierung.

**European  
Six Sigma Club  
Deutschland e.V.**

E-Mail  
[essc@sixsigmaclub.de](mailto:essc@sixsigmaclub.de)

Web  
[www.sixsigmaclub.de](http://www.sixsigmaclub.de)

Sitz des Vereins:	Verwaltung:	Bank:	Vorstand:
Nürnberg		VR Bank Nürnberg	
Registergericht:	European Six Sigma Club	Empfänger: ESSC-D e.V.	Dieter Szemkus
Amtsgericht Nürnberg	Deutschland e.V.	BLZ: 760 60 618	Michael Ohler
Registernummer VR 201521	Buchsbaumweg 6	Kto-Nr.: 557 684	Michael Kierdorf
Steuer-Nr. 161/141/42917	22880 Wedel	BIC: GENODEF1N02	Prof. Dr. Bert Leyendecker
		IBAN: DE61 7606 0618 0000 5576 84	Stefan Berg

Kontakt:

c/o European Six Sigma Club Deutschland  
e.V  
Jos. Schneider Optische Werke GmbH  
Michael Kierdorf  
Ringstraße 132  
55543 Bad Kreuznach

Tel.: +49 (0)671 601-386  
Fax: +49 (0)671 601-81386  
E-Mail: [kierdorf@schneiderkreuznach.com](mailto:kierdorf@schneiderkreuznach.com)  
E-Mail: [essc@sixsigmaclub.de](mailto:essc@sixsigmaclub.de)  
[www.sixsigmaclub.de](http://www.sixsigmaclub.de)

Lion and Fishes GmbH

Kaiserstraße 61  
60329 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 21086012  
E-Mail: [hreich@lionandfishes.com](mailto:hreich@lionandfishes.com)  
[www.lionandfishes.com](http://www.lionandfishes.com)